Qualifikationsziele Bachelor Theologische Studien Nebenfach 60 ECTS

Qualifikationsziel	Umsetzung (Studiengangkonzept)	Zielerreichung (Prüfung)
wissenschaftliche Befähigung		
Die Absolventen/-innen haben einen grundlegenden Überblick über die Zusammenhänge und ein Verständnis für die Fachkultur(en) der Theologie als einem Vielfächerstudium mit enzyklopädischem Charakter. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden und Fragestellungen in den einzelnen Teilgebieten und Fächern der Theologie (Biblische Theologie; Historische Theologie; Dogmatik und Fundamentaltheologie; Ethik, Liturgie und Kirchenrecht; Pastoraltheologie und Religionspädagogik).	Pflichtbereich: Grundkurs Theologie, Schwerpunktstudium, Wahlpflichtbereich; Vorlesungen, Übungen, Seminare	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en*
Die Absolventen/-innen haben ihre Kenntnisse in drei ausgewählten Einzeldisziplinen aus den Teilbereichen der Historischen, Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie sowie der Philosophie anhand exemplarischer fachspezifischer Themen erweitert. Sie kennen die jeweiligen Methoden, Arbeitsweisen und Fragestellungen und können diese ansatzweise auf weitere fachspezifische Themenfelder anwenden. Sie sind in der Lage, ausgewählte Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode auszuarbeiten und die erzielten Ergebnisse in angemessener Weise darzulegen.	Wahlpflichtbereich, Pflichtbereich: Schwerpunktstudium: Theologische Vertiefung 3 (Seminar); Vorlesungen, Übungen, Seminare	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen verfügen über einen vertieften Einblick und erweiterte Kenntnisse in dem als Schwerpunktstudium aus dem Gesamtbereich der Theologie gewählten Fach. Sie sind mit dessen methodischen Grundlagen und Arbeitsweisen vertraut und in der Lage, diese auf weitere Themenfelder des Schwerpunktfachs anzuwenden. Sie können sich mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen sachgerecht und kritisch auseinandersetzen und den eigenen, reflektierten Standpunkt begründen und kommunizieren. Sie sind auf die eigenständige Beschäftigung mit Fragestellungen der Theologie vorbereitet und in der Lage, das im Studium erworbene Wissen selbstständig und sachgerecht anzuwenden und zu erweitern.	Pflichtbereich: Schwerpunktstudium; Vorlesungen, Übungen, Seminar	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind für eine kritische und differenzierte Urteilsbildung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis reflektierter christlicher Leitideen sensibilisiert.	Veranstaltungen, Module mit ethischen bzw. gesellschaftsrelevanten Themen und/oder mit aktuellen Bezügen, ASQ-Pool-Module (Katholisch-Theologische Fakultät)	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen verstehen die globalen Herausforderungen unserer Zeit und die Prinzipien der Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirt-	Veranstaltungen im Pflicht- und im Wahlpflichtbereich; Vorlesungen, Übungen,	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en

* Auf Studiengangebene stehen abhängig vom jeweiligen Teil-/Modul folgende kompetenzorientierte Prüfungsformen zur Wahl: Klausur, mündliche Einzelprüfung, Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation, Hausarbeit, Portfolio, Präsentation, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion.
Auf eine differenzierende Auflistung der nach Bereichen und Teil-/Modulen jeweils zur Wahl stehenden Prüfungsformen wird im Folgenden, der Übersichtlichkeit wegen und um Redundanzen zu vermeiden, in der Regel verzichtet. Eine konkrete Nennung erfolgt nur, wenn es sich um einzelne bereichs- oder teil-/modulspezifische Prüfungsformen handelt.

schaftlicher Dimensionen, einschließlich der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Konzepte planetarer Grenzen. Sie können wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze für globale und regionale Nachhaltigkeitsherausforderungen erarbeiten und kritisch reflektieren.	Seminare	
Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen *Praxisbezüge/-orientierung, Teamfähigkeit, Problemlösungs-, Kommunikations- und Konfliktbewältigungskompetenz(en)*		
Die Absolventen/-innen sind aufgrund ihrer Fächerkombination mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Hauptfach für vielfältige – auch nicht spezifisch kirchlich-theologische – berufliche Tätigkeitsfelder qualifiziert, in denen Kompetenzen in beiden Bachelor-Studienfächern bei fachkombinatorischer Akzentsetzung im Hauptfach gefordert oder förderlich sind. Zudem sind sie grundsätzlich zur Aufnahme eines postgradualen, insbesondere Master-Studiums berechtigt.	Wahl der Fächerkombination bzw. des Hauptfachs; ASQ-Pool-Module (Katholisch-Theologische Fakultät)	frühzeitige Orientierung und Fokussierung, Profilierung und Zusatzqualifizierung auf bzw. für mögliche berufliche Tätigkeitsfelder; Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind in der Lage, sich mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur in neue, auch fachfremde Aufgabengebiete oder weniger vertraute Themenkomplexe einzuarbeiten, unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen, zu bewerten und zu vertreten und Problemlösungen zu entwickeln.	Pflichtbereich: Schwerpunktstudium: Theologische Vertiefung 3 (Seminar), Wahlpflichtbereich: Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4 (Seminare)	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind in der Lage, Themen und Aufgabenstellungen, Probleme und deren Lösungen strukturiert und zielgruppengerecht aufzubereiten und darzustellen.	Seminare, Workshops, Exkursionen; ASQ-Pool-Module	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen der Kommunikation, verfügen über eine erweiterte, vertiefte und reflektierte Kommunikationskompetenz und können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf berufstypische Felder der Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext anwenden.	ASQ-Pool-Modul (Katholisch-Theologische Fakultät); Dozenten/-innen aus der Berufspraxis; Kooperation mit kirchlichen Ausbildungseinrichtungen	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen können Nachhaltigkeitsfragen inter- und transdisziplinär bearbeiten und verschiedene Perspektiven zielorientiert verbinden.	Seminare, Workshops, Exkursionen; ASQ-Pool-Module	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement *Ethisches Handeln, Partizipationskultur*		
Die Absolventen/-innen sind in der Lage, eigene Glaubensüberzeugungen kritisch zu reflektieren und über Glaubensfragen angemessen zu kommunizieren. Auf dieser Grundlage können sie sich zu Fragen der Religion in der pluralen Gesellschaft in besonderer Weise äußern und zu Übersetzungs- und Verständigungsprozessen beitragen.	Pflicht-/Wahlpflichtbereich; ASQ-Pool-Module; Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Exkursionen	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind für eine reflektierte Urteilsbildung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis christlicher Leitideen sensibilisiert.	Veranstaltungen, Module mit ethischen bzw. gesellschaftsrelevanten Themen und/oder mit aktuellen Bezügen, ASQ-Pool-Module (Katholisch-Theologische Fakultät)	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen können sich aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen im Bereich der Theologie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.	Pflicht-/Wahlpflichtbereich; ASQ-Pool-Module (Katholisch-Theologische Fakultät); Vorlesungen, Übungen, Seminare	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und abweichende Meinungen und Herangehensweisen konstruktiv auf ein gemeinsames	Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurricularen Aktivitäten	

Ziel hin einbinden.		
Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.	Partizipation in Weiterentwicklung von Studiengängen und Qualitätsmanagement; Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurricularen Aktivitäten	
Die Absolventen/-innen können wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Nachhaltigkeitskontext kritisch reflektieren und ihre Kompetenzen aktiv in entsprechende Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse einbringen.	Veranstaltungen, Module mit ethischen bzw. gesellschaftsrelevanten Themen; ASQ-Pool-Module; Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Exkursionen; Partizipation in Weiterentwicklung von Studiengängen und Qualitätsmanagement; Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurricularen Aktivitäten	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Persönlichkeitsentwicklung *Diskussions-, Team-, Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit(en), Eigenverantwortung und Selbständigkeit, methodische und interkulturelle Kompetenz(en), Toleranz, Kooperations- und Verantwortungsbereitschaft/-fähigkeit*		
Die Absolventen/-innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung bilden und diese selbstbewusst artikulieren und vertreten können.	Seminare; Workshops, Exkursionen; ASQ-Pool-Module; Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurricularen Aktivitäten	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten und damit des lebenslangen Lernens entwickelt.	Selbststudium; Selbstorganisation in Abstimmung auf die stringente Strukturierung des Studienganges oder Absolvierung eines Auslandsstudiums; Freiheit bei der Themenwahl von Haus-/Abschlussarbeit/en und zur Teilnahme an extracurricularen Veranstaltungen	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind befähigt, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen.	Seminare	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind bereit und in der Lage, Verantwortung für ihr Handeln und für andere zu übernehmen.	Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurricularen Aktivitäten	
Die Absolventen/-innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Seminare	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen reflektieren ihre eigene Rolle und Verantwortung im Kontext der globalen Herausforderungen und der Nachhaltigkeit und entwickeln ein auf ethischen Grundsätzen basierendes professionelles Selbstverständnis.	Veranstaltungen, Module mit ethischen bzw. gesellschaftsrelevanten Themen; ASQ-Pool-Module; Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Exkursionen; Partizipation in Weiterentwicklung von Studiengängen und Qualitätsmanagement; Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurricularen Aktivitäten	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en